



BDP e.V.
Bundesgeschäftsstelle

15. Juli 2020

Eingang



Hess. Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen
Lurgiallee 10 · 60439 Frankfurt am Main

An den
Vorstand des
Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen
und Psychologen
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin

Geschäftszeichen: Schreiben, BDP-Vorstand,
23.06.20
Bearbeiter/-in: Karin Rentsch
Telefon: (069) 580013 -208
Telefax: (069) 580013 - 916
E-Mail: karin.rentsch@hlpug.hessen.de
Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Datum: 10. Juli 2020

**„Covid-19: Regelwerk der Psychotherapeutischen Ausbildung anpassen“
Ihr Schreiben vom 23.06.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben und Ihre Anregungen für eine Lockerung der Regularien in der Psychotherapeutenausbildung unter der Covid-19 Pandemie.

In Hessen ist die Covid-19 Pandemie inzwischen rückläufig.

Zu Ihren Vorschlägen im Einzelnen:

- Hessische Ausbildungsstätten haben während der Pandemie sehr viel möglich gemacht, unter anderem Webinare für die theoretische Ausbildung. Ob die Selbsterfahrung während dieser Phase online durchgeführt wurde, entzieht sich meiner Kenntnis.
- Die Mindestdauer der praktischen Tätigkeit ergibt sich aus § 8 Abs. 3 Psychotherapeutengesetz. Grundsätzlich ist die praktische Tätigkeit „in Abschnitten von 3 Monaten“ abzuleisten. Sofern jedoch die Mindeststundenzahl und die Mindestdauer der praktischen Tätigkeit erfüllt werden, genügt dies aus Sicht des HLPUG. Ob, wie und in welchem Umfang „Büro-oder Heimarbeit“ anstelle der praktischen Tätigkeit in klinischen Einrichtungen möglich ist, kann nicht pauschal beantwortet werden und müsste von Fall zu Fall beurteilt werden.
- Den Institutionen zu erlauben, von den curricularen Voraussetzungen für die Zwischenprüfung abzuweichen, ist primär vom Patientenschutz sowie den Abrechnungsmodalitäten der Patientenbehandlungen über die Kassenärztliche Vereinigung bzw. der Krankenkassen bestimmt.



- Online-Supervision war unter besonderem Schutz der Daten gestattet.
- Videosprechstunden waren ebenfalls möglich.

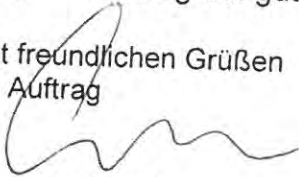
Wesentliche Verzögerungen bei den Abschlussprüfungen sind hier nicht bekannt. Die schriftlichen und mündlichen Prüfungen im Frühjahr 2020 wurden mit sehr hohem Aufwand und unter Schutzvorkehrungen durchgeführt. Aktuell plant das HLPUG die staatlichen Prüfungen im Herbst 2020.

Die Freude und Erleichterung der Kandidatinnen und Kandidaten darüber, die Ausbildung abschließen zu können, überwog die Anstrengungen.

Vielen Dank nochmals für Ihre Anregungen.

In der Hoffnung auf gute und gesunde Zeiten verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen
im Auftrag



Manuela Sykstus
Abteilungsleiterin